

➤ ➤ ➤ ➤ **Korrekturzeichen** (Auszug nach DIN 16511)

Korrekturzeichen dienen zur Kennzeichnung von Fehlern im Text und erleichtern, bei korrekter Anwendung, den Abstimmungsprozess zwischen Kunde und Dienstleister.

Wörter und Zeichen...

1. **Falsche Zeichen** oder Buchstaben werden durchgestrichen und am Rand durch die korrekten Zeichen ersetzt. Kommen in einer Zeile mehrere Fehler vor, so erhalten diese der Reihenfolge nach verschiedene Korrekturzeichen. Falls in einer Zeile mehrere Fehler den selben Buchstaben betreffen, wird am Rand lediglich ein Korrekturzeichen verwendet.

| B
 | o
 | i | e | e
 | | | e

2. **Fehlende Buchstaben** werden korrigiert, indem der vorangehende oder nachfolgende Buchstabe zusammen mit dem fehlenden wiederholt wird.

| de
 | ol | Bu

3. **Überflüssig gesetzte Buchstaben** und Wörter werden ~~werden~~ angezeichnet und durch das Deleturzeichen am Rand markiert.

| S
 | | S

4. **Falsche Wörter oder Silben** werden ~~getauscht~~ indem das jeweilige Wort oder die Silbe angestrichen und am Rand ~~richtig~~ wird.

| | ersetzt
 | | rich

5. **Falsche Trennungen** werden am Ende der Zeile und in der Folgezeile markiert.

| ei
 | S

6. **Unschöne und häufige Trennungen** sollten vermieden werden. In langen Zeilen sollten nicht mehr als drei und in sehr kurzen Zeilen nicht mehr als fünf Trennungen aufeinander folgen. Zum Auflösen unschöner oder sinnentstellter Trennungen wird im Flattersatz das Absatzzeichen verwendet; im Blocksatz werden die umzustellenden Zeichen eingekreist und mit einer Schleife markiert.

bein- Spargel- Sauerstoffla-
 halten der sche

7. **Die Zusammenschreibung zweier Wörter** wird durch einen Doppelbogen kenntlich gemacht.

| |

8. **Wörter, die auseinander geschrieben werden,** kennzeichnet man mit einem Fugenzeichen.

| |








9. **Ist nach Tilgung eines Bindestriches oder Buchstabens** die Schreibweise nicht eindeutig, dann wird nach dem Deleturzeichen noch ein Doppelbogen angezeichnet.

| S |
 | S |

| | | | |
|-------------------|---|----------------------|-----|
| falsches Zeichen | | fehlender Einzug | |
| falsches Wort | | Einzug tilgen | |
| verstellte Wörter | | Durchschuss zu groß | → |
| Zwiebelfisch | = | Durchschuss zu klein | ← |
| Tilgungszeichen | S | Wortabstand zu klein | Y |
| Doppelbogen | | Wortabstand zu groß | ↑ |
| Wortzwischenraum | | Blockadezeichen | X |
| Absatz | | Korrektur zurück | ... |
| Absätze verbinden | | | |







Häufige Korrekturzeichen

» » » » **Korrekturzeichen (Auszug nach DIN 16511)**

- 10. **Vertauschte Wörter** werden durch Umstellungs-
 zeichen kenntlich gemacht. Bei größeren Umstellun-
 gen werden die Wörter beziffert. 
- 11. **Vertauschte Buchstaben** werden dahingegen
 durchgestrichen und am Rand richtig gestellt. 
- 12. Zahlen am Rand in die korrekte Reihenfolge gebracht. 
Vertauschte Zeilen werden markiert und durch
 Reihenfolge gebracht. 
- 13. **Verstellte Zahlen** werden komplett durchgestri-
 chen und in der richtigen Reihenfolge an den Rand
 geschrieben (z. B. 1234). 
- 14. **Fehlende Wörter** werden durch Winkelzeichen
 kenntlich gemacht; Fehlt ein größerer Teil des Textes,
 wird auf das Manuskript verwiesen. 
- 15. **Unverständliche oder unleserliche Abschnitte**
 werden wie Wort- oder Satzfehler angestrichen und
 mit dem Blockadezeichen versehen. 

»Zwiebelfisch«
 Dieser Begriff stammt noch aus dem Bleisatz und bezeichnet einzelne Buchstaben, die versehentlich in einer anderen Schrift gesetzt wurden. – Wurden beim Auflösen eines gesetzten Textes einzelne Lettern versehentlich in einen falschen Setzkasten zurücksortiert, konnte es vorkommen, dass bei einem Neusatz falsche Schriftschnitte in den Text gerieten.

Optische Korrekturen...

- 1. **Fehlender Wortzwischenraum** wird mit dem Fugen-
 zeichen gekennzeichnet;
zu geringer oder zu weiter Wortzwischenraum
 wird wie angezeichnet markiert. 
- 2. **Fehlender Durchschuss** wird durch einen zwischen
 die Zeilen gezogenen Strich mit einem nach außen
 offenen Bogen gekennzeichnet. 
- 3. **Zu großer Durchschuss** wird mit einem zwischen
 die Zeilen gezogenen Strich gekennzeichnet, aller-
 dings mit einem nach innen offenen Bogen am Ende. 
- 4. **Ein Absatz** wird durch ein Absatzzeichen gekenn-
 zeichnet und am Rand wiederholt. 
- 5. **Das Anhängen eines Absatzes**
 wird durch eine Schleife angezeichnet, die am Rand
 wiederholt wird. 
- 6. **Fehlender Einzug** wird mit Hilfe des entsprechen-
 den Zeichens möglichst genau eingezeichnet. 

➤ ➤ ➤ ➤ **Korrekturzeichen** (Auszug nach DIN 16511)

7. **Zu tilgender Einzug** wird durch eine horizontale Linie mit einer vertikalen Markierung an der jeweils auszurichtenden Seite eingezeichnet.



Typografische Korrekturen...

1. Soll eine **andere Schrift** für Wörter und Zeichen verwendet werden, wird die betreffende Stelle unterstrichen und am Rand die gewünschte Schriftart, -größe oder -auszeichnung vermerkt.



2. **Versehentlich in anderen Schriften** gesetzte Buchstaben werden durchgestrichen und am Rand doppelt unterstrichen (Zwiebelfisch).



3. **Fehlerhafte Zeichen** werden eingekreist und der Kreis am Rand wiederholt.



4. Ein auf die **Mitte zu setzender Punkt**, z.B. bei mathematischen Formeln, wird wie folgt korrigiert:
 $2 \downarrow 3 = 6$



Sonstige Auszeichnungen

1. **Falsch Korrigiertes** wird zurückgenommen, indem man den betreffenden Teil unterpunktiert und die Korrektur am Rand durchstreicht.



2. Auf **umfangreiche Korrekturen** wird durch einen Vermerk am Rand aufmerksam gemacht.



3. **Ligaturen (Buchstabenverbindungen)** werden korrigiert, indem man die fälschlich gesetzten Zeichen streicht und am Rand mit einem Bogen darunter wiederholt (z. B. Sto**ff**).



4. **Falsch gesetzte Ligaturen** werden gestrichen, am Rand wiederholt und durch einen vertikalen Strich getrennt (z. B. **fin**ster).



Ligatur

Mehrere Buchstaben werden zu einem Zeichen verbunden. Im Bleisatz aus ökonomischen und ästhetischen Gründen eingeführt, verhindern sie im DTP-Satz unschöne Überschneidungen.

